



gesunder
KINDER
GARTEN

NEWSLETTER



Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen *Newsletter Mai 2015*

Unsere Themen in dieser Ausgabe:

- [Reflexionstreffen 2015 – eine Veranstaltung für Projektkindergärten](#)
- [Fortbildung „Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik“](#)
- [Evolutionpädagogik – aus dem Stress in die Balance](#)
- [Klimaschutz im Kindergarten](#)
- [Tipps, Literatur & Kurzmitteilungen](#)



Zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ gehören mittlerweile schon 46 Projektkindergärten und 27 Netzwerkkindergärten: Werden auch Sie Teil des Netzwerkes und wachsen Sie mit! Hier geht's zur Anmeldung: [>> anmelden](#)





Reflexionstreffen 2015 – eine Veranstaltung für Projektkindergärten

Fixer Bestandteil der Arbeit im Netzwerk

„Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ ist der einmal im Jahr stattfindende Reflexionsnachmittag für Projektkindergärten.

Im Rahmen dieses Nachmittags

- gibt es die Gelegenheit, sich mit dem Team „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ und anderen Kindergärten **auszutauschen**,
- erhalten Projektkindergärten **Anregungen und Inspirationen** für die Gesundheitsförderungsarbeit im eigenen Kindergarten,
- können Projektkindergärten ihre **Erfahrungen teilen** und **voneinander lernen**.

Im gemeinsamen genauen Hinschauen wird der Blick oft frei für noch Offenes, für Ziele, die man vielleicht gar nicht mehr verfolgen möchte oder neue Ziele, die im Laufe des Jahres entstanden sind.

Es macht Sinn zumindest einmal im Jahr inne zu halten und Entwicklungen bewusst wahrzunehmen. Aus diesem Grund findet unser Reflexionsnachmittag statt, zu dem wir Projektkindergärten des „Gesunden Kindergartens“ recht herzlich einladen!

WANN: 2. Juni / 9. Juni oder 11. Juni 2015
WO: Ilz, Krottendorf bei Weiz und Oberaich
Uhrzeit: 14:30 – 17:30 Uhr

An diesem Treffen sollen wenn möglich jeweils **zwei Personen pro Kindergarten** teilnehmen. Die Einladungen sind bereits versandt.

Wir freuen uns auf diesen Reflexionsnachmittag mit unseren Projektkindergärten!

[Zurück zur Themenübersicht](#)





Fortbildung „Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik“

Im Rahmen von „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ bieten wir Impulse, wie das Thema Gesundheit in verschiedene Bereiche des BildungsRahmenPlans einfließen kann. Aus diesem Grund fand für unsere Projektkindergärten in den Regionen Weiz, Bruck-Mürzzuschlag und Hartberg-Fürstenfeld eine spannende Fortbildung zur „Ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik“ statt.

Diese Form der Pädagogik setzt sich zum Ziel, einen ganzheitlichen, sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung aufzugreifen. Es handelt sich dabei um einen reformpädagogischen Ansatz, der das Kind in seinem Dasein bestärkt, und dieses „JA“ zum eigenen Dasein als Grundkompetenz für die eigene persönliche Entwicklung sieht.



Petra Ostermann teilte im Rahmen dieser Fortbildung ihren reichen Wissensschatz mit den sehr interessierten Kindergartenpädagoginnen und -betreuerinnen.

Insgesamt nahmen 72 Kindergartenpädagoginnen und -betreuerinnen aus 32 Kindergärten an dieser Fortbildung des „Gesunden Kindergartens“ teil.

Innehalten, zur Ruhe kommen und mit allen Sinnen in Märchen und Geschichten eintauchen. Qualitäten, die sicher nicht nur für Kinder wichtig und gesundheitsförderlich sind.

Kontakt:

Petra Ostermann

www.petra-ostermann.at

[Zurück zur Themenübersicht](#)





Evolutionpädagogik – aus dem Stress in die Balance

Eine gesunde geistige und körperliche Kindesentwicklung kann positiv durch evolutive Bewegungen unterstützt werden. Aus diesem Grund haben wir die Evolutionpädagogik für unsere Kindergärten mit ins Angebot genommen. Ziel der Evolutionpädagogik (EVO) ist, die Lebenskompetenz eines Menschen zu stärken. Schlüssel dazu sind die sieben evolutionären Gehirnentwicklungsstufen von **FISCH - AMPHIBIE - REPTIL - SÄUGETIER - AFFE - URMENSCH** bis hin zum modernen **MENSCHEN**.

Ein Einblick in diese Pädagogik: Der Mensch durchläuft vom Augenblick der Zeugung über die Zeit von Schwangerschaft und Geburt bis hin zum 3./4. Lebensjahr motorisch die einzelnen Entwicklungsstufen der Evolution. Es entwickeln sich dadurch Sicherheiten und Kompetenzen, die in unserem



Leben von entscheidender Bedeutung sind. Das heißt, dass das menschliche Gehirn in seiner Struktur die evolutionäre Entwicklung des Gehirns anderer Lebewesen in sich trägt. Jede Entwicklungsstufe hat ihre eigenen Fähigkeiten. Hier gibt es Körperübungen, mit denen ungenügende Vernetzungen im Gehirn zielgerichtet ausgebaut und Defizite behoben werden können.

Die Evolutionpädagogik-Bewegungsübungen helfen somit Entwicklungslücken zu schließen, nachzuholen und zu integrieren. Ein wesentliches Merkmal dieser Arbeit ist, dass nicht an den Defiziten gearbeitet wird, sondern ganz im Sinne des „Gesunden Kindergartens“ ressourcenorientiert und mit Blick darauf, wie das Kind die Welt im Moment wahrnimmt. Eine gesunde geistige und körperliche Kindesentwicklung kann positiv durch evolutive Bewegungen unterstützt werden und zwar so, dass das Kind entdeckt, dass mehr in ihm steckt, als es zeigen kann.

Die Referentinnen des „Gesunden Kindergartens“ arbeiten mit den Kindern in einem Evopäd-Indoorparkour. Durch das selbstständige Ausprobieren der vorbereiteten Umgebung werden über die Körperbalance verschiedene Sicherheiten erlangt, wie z.B. Erlebnis-, Gruppen- und Körpersicherheit. Schon nach kurzer Zeit haben die Kinder verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur Verfügung – ihr Verhalten entfaltet sich neu. Wenn wir Ihr Interesse für diese Form der Pädagogik geweckt haben, können Sie sich gerne beim Team des „Gesunden Kindergartens“ unter gesunder-kiga@stgkk.at melden oder gleich direkt bei den Referentinnen.



Kontakt:

Doris Zollner
evozodo@aon.at

Bettina Brencic
b.brencic@lernberatung.eu.com

Weitere Angebote zum Thema Gesundheit finden Sie auf unserer Homepage www.gesunder-kiga.at.

[Zurück zur Themenübersicht](#)



Klimaschutz im Kindergarten

Klimaschutz ist ein wichtiges Thema, das die Menschen auf globaler und regionaler Ebene vor große Herausforderungen stellt. Dieser muss aber gelebt und verstanden werden, damit ein Umdenken im eigenen Lebensstil stattfinden kann. Ziel des Projektes „Klimaschutz im Kindergarten“ ist es, Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren für die großen Themen Klimawandel, erneuerbare Energie und nachhaltige Lebensweise in erlebnisorientierter Art und Weise zu sensibilisieren. Anhand der Leitfiguren, dem frechen Vogel



KliMax, einem Forscher und Entdecker, und dem Klimaschrecker, dem die Umwelt ziemlich egal ist, werden Fragestellungen aus den Bereichen Energie, Konsum, Klima und Verkehr nachgegangen. Experimente, Bildmaterial, Spiele und kreatives Gestalten machen das Gehörte im wahrsten Sinne des

Wortes begreifbar. Fern von jeder Katastrophenpädagogik sollen den Kindern neue Denkanstöße gegeben und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, um die Kinder zu umweltgerechterem Handeln zu bewegen.

„Wie außen, so innen!“. Der Umgang der Menschen mit der Natur und den Ressourcen der Erde spiegelt aber auch den Umgang mit sich selbst und den Ressourcen des eigenen Körpers wider. So hat das Thema Klimaschutz auch etwas mit der eigenen Gesundheit zu tun, denn was der Umwelt gut tut, ist oft auch besser für den Menschen selbst, wie z.B. Fahrrad fahren, zu Fuß gehen, Bio- und Fair-Trade-Produkte verwenden, usw. Die Ausbeutung der Natur spiegelt sich oftmals auch in der Ausbeutung des eigenen Körpers wider. Statt höher, schneller und weiter, ist für die eigene Gesundheit weniger oft mehr!



Unser Kooperationspartner „Klimabündnis Steiermark“ bietet mit seinen Angeboten einen wertvollen Beitrag im „Gesunden Kindergarten – gemeinsam wachsen“ und zeigt deutlich, dass Gesundheit über viele Kanäle gefördert und gestärkt werden kann.

Kontakt:

Dr. Anna Maria Maul

Mag. Stefanie Greiter

steiermark@klimabuendnis.at

Das Projekt wird vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark (Abteilung 15, Fachabteilung Energie und Wohnbau, Klimaschutzkoordination) durchgeführt.

[Zurück zur Themenübersicht](#)



Tipps, Literatur & Kurzmitteilungen

ReferentInnen-KooperationspartnerInnen Vernetzungstreffen



Am **12. Mai 2015** (14:00-16:30 Uhr im Seminarraum B der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse) findet das jährliche Vernetzungstreffen für ReferentInnen und KooperationspartnerInnen des „Gesunden Kindergartens – gemeinsam wachsen“ statt.

Wir freuen uns über einen regen Austausch!

Terminavisio Netzwerktreffen

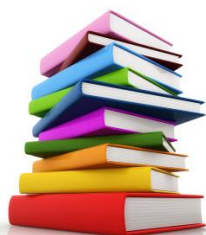


Bereits zum dritten Mal findet am **24. November 2015** das alljährliche Netzwerktreffen für Projekt- und Netzwerkkindergärten von **14.30 - 19.00 Uhr** im Hotel Paradies, in Graz statt.

Vorträge, Präsentationen, Diskussionen und Workshops werden diesen Nachmittag zu einer wertvollen Austauschplattform für KindergartenpädagogInnen und -betreuerInnen machen.

24. November 2015 – ein Termin, den Sie gerne schon jetzt im Kalender vormerken können!

Buchempfehlung: „Mit Sandburgen die Welt verändern“



Ein gelungenes Buch zum „Philosophieren mit Kindern“ gibt es günstig beim Forum Umweltbildung. Es soll Lust auf philosophische Gespräche wecken und Anregungen für die Umsetzung mit Kindern im Kindergarten oder in der Volksschule geben.

Ziel dieser Publikation ist es, den Wert der Kinder als GesprächspartnerInnen zu verdeutlichen, um sie dabei zu unterstützen, sich zu selbstbestimmten und reflektierten Menschen zu entwickeln. Mehr Informationen unter diesem [>> Link](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)



Impressum:



Medieninhaber und Herausgeber:

Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Josef-Pongratz-Platz 1
8010 Graz
Telefon: 0316 / 8035-1950
Fax: 0316 / 8035-661950

Styria vitalis
Marburger Kai 51
8010 Graz
Telefon: 0316 / 822094-10
Fax: 0316 / 822094-31

Kontaktdaten:

gesunder-kiga@stgkk.at

gesunder-kiga@styriavitalis.at

Homepage:

www.gesunder-kiga.at

Angaben zur Offenlegung gem. §25

www.stgkk.at/offenlegung

<http://www.styriavitalis.at/cms/impressum.html>

MedienG unter:

Fotonachweis:

© Klimabündnis, Zollner, Brencic, STGKK, Styria vitalis

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, melden Sie sich bitte hier ab:

gesunder-kiga@stgkk.at

